



Gemarkung Sprendlingen

A1 Bau-km 1+650 - 1+770
 Wiederherstellung einer gleichartigen Wiese mittlerer bzw. frischer Standorte:
 - 3.450 m² Lockerung des Bodens, ggf. Einbringung Oberbodens, Herstellung Feinplanum und anschließende Einsaat Landschaftsrasen mit Kräutern/ RSM 7.1.2

A2 Bau-km 1+240 - 1+925
 Entsiegelung von 1.237m² Asphaltflächen - Einbringung geländegleichen Oberbodens - Einsaat von Landschaftsrasen RSM 7.1.2

A3 Bau-km 1+670 - 1+755
 Entwicklung/ Wiederherstellung einer extensiven Wiesenutzung mit vereinzelt Baumpflanzungen unmittelbar südlich der DB-Trasse:
 - 1.266 m² Einsaat Landschaftsrasen RSM 7.1.2 (Standard mit Kräutern)
 - 10 Bäume 1. und 2. Ordnung (Verwendung von 6 Bäumen/ Jung-Pflanzungen aus direktem Umfeld, siehe K5)

A4 Bau-km 1+775 - 1+800
 Entwicklung/ Wiederherstellung von strukturreicher Offenlandfläche mit Baumbestand heimischer Arten unmittelbar nördlich der Querung der DB-Strecke:
 - 8x Vogelkirsche, Eberesche, Hainbuche (14/16 cm StÜ, 3xv., mD)
 - 283 m² Einsaat Landschaftsrasen RSM 7.1.2 (Standard mit Kräutern)

A5 Bau-km 1+750 - 1+790
 Entwicklung einer standortgerechten Böschungsanpflanzung an der Stelle des zurückgebauten Durchlasses des Damms der DB-Strecke sowie der Settlings Böschung des neuen Durchlasses:
 - 468 m² Gebüsche heimischer Arten (60 cm bis 802 cm, 2xv., Hartriegel, Hundsrösse, Weißdorn, Schlehe, Schneeball)

G1 Bau-km 1+775 - 1+820
 Entwicklung von Grünflächen/ Straßengrün zwischen DB-Fahrtweg, Gewerbe und vereinzelt Gehölzen (großteils gleichzeitig Entsiegelung/ A2):
 - 81 m² Einsaat Landschaftsrasen-Standard mit Kräutern/ RSM 7.1.2
 - 3 Bäume 2. Ordnung (Hain-Buche, Eberesche, Feld-Ahorn)

Versickerungsmulde 1
 Sohlfläche = 820 m²
 V = 411 m³
 Einstaufhöhe (L.M.) = 0,50 m

Biotypen

BB0	Gebüsch
BF1	Baumreihe
BF2	Baumgruppe
BF3	Einzelbaum
CF0	Röhrichtbestand
EG1	Wiese mittlerer Standorte
EG2	Weide mittlerer Standorte
FC1	Altarm (angebunden)
FD0	stehendes Kleingewässer
FMO	Bach
HA0	Acker
HC0	Rain, Straßenrand
HD3	Bahnlinie
HH4	Bahnböschung, Damm
HJ2	Nutzgarten
HK2	Streuwiese
HMB	staudenreiche Fläche
HN1a	Siedlung/ Wohnen
HN1b	Siedlung/ Gewerbe
HS0	Kleingartenanlage, Grabeland
HT5	Lagerplatz
HV3	Parkplatz, unbefestigt
LA	Annuelienturen
VA2	Bundes-, Landes-, Kreisstraßen
VB1	Feldweg, befestigt
VB2	Feldweg, unbefestigt
VB5	Rad-, Fussweg, unbefestigt (Wiesenweg)

ZEICHENERKLÄRUNG

Planung:

- Dammböschung
- Gehweg
- 30cm Rinne an Bordstein
- Fahrtbahn mit Achse
- Bankett
- Mulde / Entwässerung
- Grünfläche / Anlieger
- Einschnittsböschung
- Wirtschaftsweg unbef.

Landespflegerische Maßnahmen:

- vorgesehener Baum-Standort bzw. Heister-Gruppen bei Erlen-Anpflanzung
- Gebüsch-Standort
- entfallender Baum
- best. Weg/Straße wird entsiegelt

Maßnahmen zur Minimierung und Kompensation von Eingriffen in Natur und Landschaft:

- S1 Schutzmaßnahmen zur Minimierung des Eingriffs
- G1 Gestaltungsmaßnahmen zur Anlage des unmittelbaren Straßenumfeldes
- A1 Ausgleichsmaßnahmen
- E1 Ersatzmaßnahme
- Baubegleitender Bauzaun
- Schutzmaßnahme nach RAS-LP 4 (Baumgruppe)

Legende:

- gepl. Bauwerk (Widerlager)
- Bord abgesenkt
- Baufeldgrenze
- RW-Längsleitung mit Kontrollschacht
- Muldeneinlaufschacht (ME)
- Straßenablauf
- Lage Straßenguerschnitt
- Lage Systemquerschnitt
- Überschwemmungsgebiet HQ 100 (Stand 12/2015)
- Einleitestelle Entwässerung
- Nr. im Regelungsverzeichnis [Blatt Nr. / ffd. Objekt Nr.]

Maßnahmen zur Minimierung und Kompensation von Eingriffen in Natur und Landschaft:

- S1 Schutzmaßnahmen zur Minimierung des Eingriffs
- G1 Gestaltungsmaßnahmen zur Anlage des unmittelbaren Straßenumfeldes
- A1 Ausgleichsmaßnahmen
- E1 Ersatzmaßnahme
- Baubegleitender Bauzaun
- Schutzmaßnahme nach RAS-LP 4 (Baumgruppe)

Entwurfsbearbeitung:

igr.

Luitpoldstraße 60a
 67806 Rockenhausen
 Telefon: +49 6361 919-0
 Telefax: +49 6361 919-100
 E-Mail: info@igr.de

Projekt-Nr.: 2008053

Datum	Zeichen
Nov. 2015	WE / HEI
Nov. 2015	RES / KG
Nov. 2015	PI

Feststellungsentwurf

Rheinland-Pfalz
 Landesbetrieb Mobilität
 Worms
 Schönauer Straße 5 - 67547 Worms
 Tel.: 06241/401-5 - Fax: 06241/401-600

L 415
 Badenheim – Sprendlingen

Ausbau südlich von Sprendlingen mit Erneuerung der DB-Überführung (EÜ)

Unterlage: 5
 Blatt Nr.: 2 Bau-km 1+600 - 1+925
 Maßnahmen Nr.: A.31-08-0038.04

Datum	Name
Nov. 2015	Lamb
Nov. 2015	Werner
Nov. 2015	Schönenberg

bearbeitet
 gezeichnet
 geprüft
 Lageplan, integrierte Darstellung M. 1 : 500
 von NK: 6113 039 nach NK: 6113 052

Entwurfsprüfung: LBM Worms

Strassenplanung:

Landespflege:

Immissionsschutz:

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
1			
2			
3			
4			
5			
6			

aufgestellt:

i.u. J. Hoff

Worms, den 10.08.2016

Festgestellt
 gemäß Kapitel A. Nr. 1 des Planfeststellungsbeschlusses vom 05.11.2016, Az. 62-3-1864-PF/35
 Landesbetrieb Mobilität
 Rheinland-Pfalz
 - Planfeststellungsbehörde -
 (Dr. Markus Rieder)
 Der Leiter der Planfeststellungsbehörde

Grundplan hergestellt: igr AG

Aufnahme: igr AG, September 2008
 Feldvergleich: August 2009
 Datengrundlage Geobasisdaten © GeoBasis-DE/LVermGeoR2002-10-15
 Kataster: ALKIS (NAS) auf GK Transformiert, 12/2014

Ergänzungen: igr AG

Aufnahme: Januar 2015
 Bereich Wiesbach (Brücke)

vorh. Ver- und Entsorgungsleitungen

— E — E —	Erdleitung Strom (Stadtwerke Mainz)
— F — F —	Freileitung Strom (Stadtwerke Mainz)
— W — W —	Wasserleitung (VGW Sprendlingen-Gensingen)
— T — T —	Telekabelleitung (Deutsche Telekom/ Kabel Deutschland)
— F — F —	Fernmeldeleitung (Deutsche Bahn)
— G — G —	Gasleitung (RWE)
— M — M —	Mischwasserleitung (VGW Sprendlingen-Gensingen)
— S — S —	Schmutzwasserleitung (VGW Sprendlingen-Gensingen)
— R — R —	Regenwasserleitung (VGW Sprendlingen-Gensingen)

Die Leitungen wurden nach Angaben der jeweiligen Versorgungsträger graphisch übernommen. Vor Baubeginn ist die genaue Lage der Ver- und Entsorgungsanlagen zu erkunden und örtlich zu überprüfen.

BW EÜ neu (3560)
 Erneuerung EÜ 3560
 DB Strecke 3560
 Gensingen-Horweiler
 DB-km = 46,1+91,15
 Bau-km 1+775,41 (Achse 1)

Kr.W. = 80,00g
 LW = 15,50m
 LH = ≥ 4,70m
 BH = 1,86m
 N.Br = 6,86m

